

Grundvoraussetzung für das Vorkommen sind nährstoffarme Böden.

Die Blütezeit der heimischen Orchideen beginnt Ende April mit dem Mannsknabenkraut und erstreckt sich bis Mitte August, in dem Ständelwurzarten ihre Blüten präsentieren.

Orchideen unserer Heimat zählen heute zu den stark bedrohten Pflanzen. Daher stehen alle Orchideen unter strengem Naturschutz (auch durch das Washingtoner Artenschutzabkommen).

Das bedeutet, dass sowohl das Beschädigen der Pflanzen (also auch das Blumenpflücken) als auch das Ausgraben der Pflanzen für den eigenen Garten absolut verboten sind.

Abgesehen davon wäre dieses Vorhaben von vornherein zum Scheitern verurteilt, denn sowohl die ausgewachsenen Pflanzen als auch die Samen sind auf das Vorhandensein des Mykorrhizapilzes angewiesen. Die Pflanzen leben mit diesem Wurzelpilz in Symbiose. Fehlt ihnen dieser Pilz, gehen die Orchideen zugrunde.

## Exkursionen

In den Monaten Mai und Juni bieten wir Exkursionen rund um den Kalkberg an.

Nähere Informationen im Internet unter [veranstaltungskalender.obermain-jura.de/weismain](http://veranstaltungskalender.obermain-jura.de/weismain) oder telefonisch bei der Touristinformation Weismain.

## Orchideen

### *Inbegriff von Schönheit und Exotik*

Keine andere Pflanzenfamilie hat ein solches Spektrum, was Formen und Farben der Blüten angeht, wie die Familie der Orchideen. Rund 1.000 Gattungen mit ca. 30.000 Arten besiedeln unseren Planeten.

Mehr als die Hälfte aller Orchideen lebt als „Aufsitzerpflanzen“, sogenannten Epiphyten, hoch oben auf den Urwaldriesen der Tropen und Subtropen. Diese nutzen ihre Wurzeln nur zum Festhalten, im Gegensatz zu Schmarotzerpflanzen, die ihren Wirtspflanzen Nährstoffe entziehen.

Eine deutlich kleinere Anzahl lebt terrestrisch – die Erdorchideen. Die bekannteste dieser Art ist wohl die ursprünglich aus Mexiko stammende Vanille, deren fermentierte und getrocknete Schoten heute in kaum einer Küche fehlen.

In Europa existieren rund 500 ausschließlich terrestrisch lebende Orchideenarten. Rund 70 Arten kommen in Deutschland vor und von diesen wiederum knapp 40 in der Fränkischen Schweiz. Allein 12 Arten finden sich auf dem Kalkberg bei Weismain.

Nur in wenigen anderen Gegenden Deutschlands gibt es so viele Orchideenarten auf so engem Raum.

#### **Kultur und Tourismus Service der Stadt Weismain**

Kirchplatz 7, 96260 Weismain

Telefon 09575 9220-11

E-Mail [tourismus@stadt-weismain.de](mailto:tourismus@stadt-weismain.de)

[www.stadt-weismain.de](http://www.stadt-weismain.de)

Fotos & Text: Gunther Sirsch

Stadt

# WEISMAIN

### *Orchideen - Schönheiten am Kalkberg*





**Weißes Waldvögelein**

Blütezeit: Mai, Juni

Standorte: 4, 6



**Vogelnestwurz**

Blütezeit: Mai, Juni

Standorte: 4, 6



**Violette Ständelwurz**

Blütezeit: Juli, August

Standort: 5



**Kriechendes Netzblatt**

Blütezeit: Juli

Standort: 4



**Helmknabenkraut**

Blütezeit: Mai, Juni

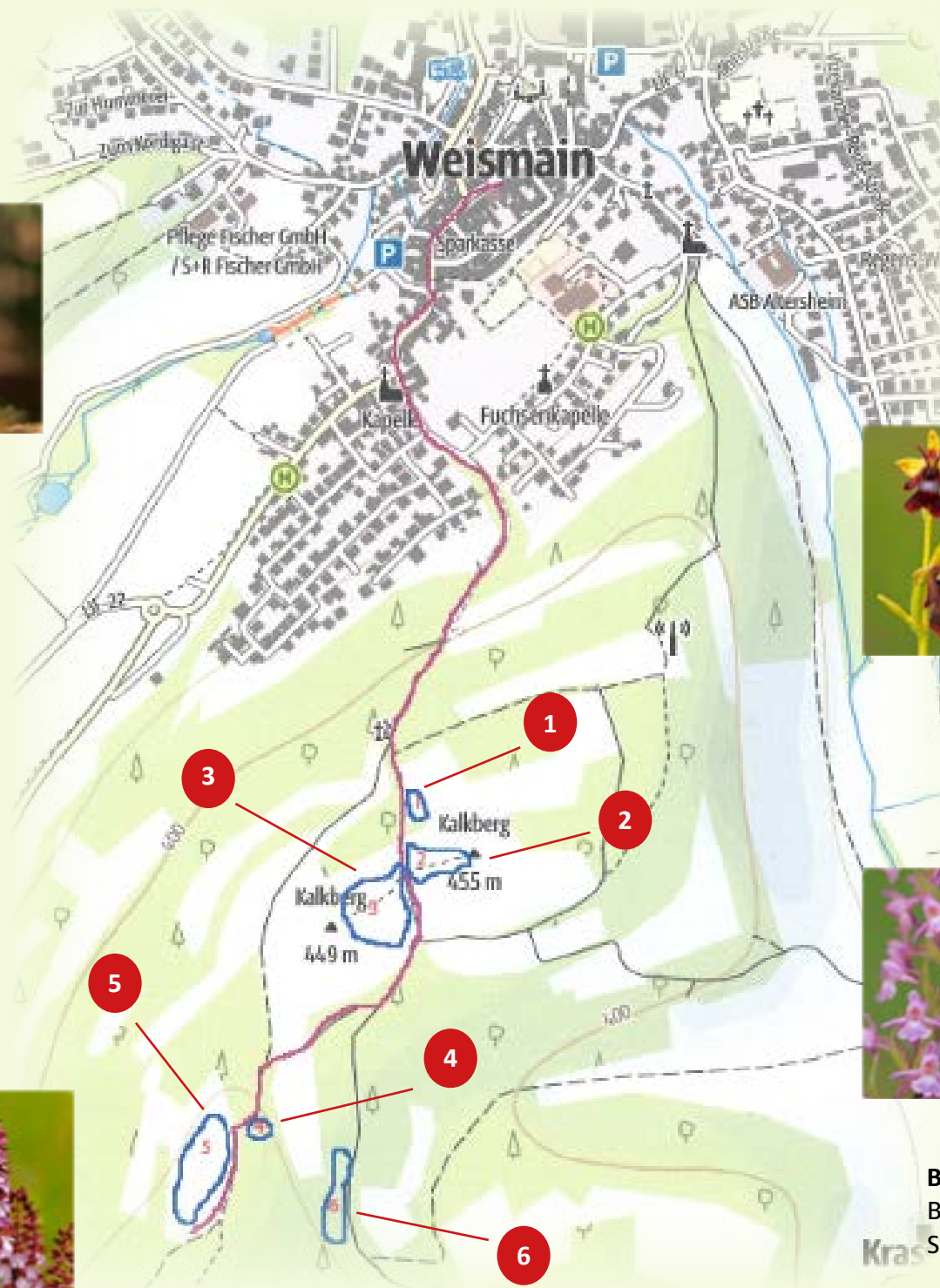
Standorte: 1, 2, 3, 5



**Purpurknabenkraut**

Blütezeit: Mai, Juni

Standorte: 2, 3



**Großes Zweiblatt**

Blütezeit: Mai, Juni

Standorte: 1, 2, 3



**Bocks-Riemenzunge**

Blütezeit: Mai, Juni

Standort: 2



**Fliegenragwurz**

Blütezeit: Mai, Juni

Standorte: 2, 3, 5



**Waldhyazinthe**

Blütezeit: Mai, Juni

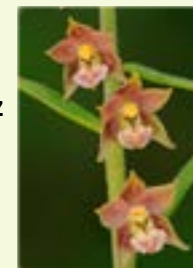
Standorte: 4, 6



**Mücken-Händelwurz**

Blütezeit: Juni

Standorte: 2, 3, 5



**Braunrote Ständelwurz**

Blütezeit: Juli, August

Standort: 5